

Presse-Information

29.07.2014 – Nr. 10 – ADAC Rallye Deutschland (21. - 24. August 2014)

Die ADAC Rallye Deutschland im Einklang mit der Natur

- **Deutscher Weltmeisterschaftslaufs berücksichtigt Umweltschutz**

München/Trier, 29. Juli 2014 – Nach der Rallye ist vor der Rallye, dieses Motto gilt unter anderem für den Umweltschutz bei der ADAC Rallye Deutschland. Das Ziel: Die Natur in der Rallye-Region soll nach dem deutschen Weltmeisterschaftslauf so intakt sein wie vor der Großveranstaltung. Um dies auch bei der zwölften Auflage des Rallye-Spektakels (21. - 24. August 2014) sicherzustellen, spielt der Umweltschutz schon während der Planungen eine wichtige Rolle.

Umweltgerechte Planung

Der ADAC setzt hierfür ein Team aus Umweltexperten unterschiedlicher Fachrichtungen ein. Im Zuge des Genehmigungsverfahrens arbeitet das Team mit den zuständigen Stellen und Behörden zusammen. Im Fokus stehen vor allem Strecken, Zuschauerbereiche und Parkplätze in wasser- und naturschutzrechtlich sensiblen Gebieten: Führt eine Strecke etwa durch ein Fauna-Flora-Habitat, ist ein gesondertes Gutachten notwendig, um nachzuweisen, dass keine Beeinträchtigungen für die Natur auftreten. Die Erfüllung aller Anforderungen ist eine Grundvoraussetzung zur Durchführung des deutschen Weltmeisterschaftslaufs. Im Nachgang zur ADAC Rallye Deutschland 2014 steht eine erneute Prüfung der relevanten Areale auf der Agenda der Umweltexperten.

Optimiertes Zuschauermanagement

Großveranstaltungen wie die ADAC Rallye Deutschland stellen hohe Anforderungen an die Organisation. Umso mehr bei einer Rallye, die naturgemäß nicht an einer einzigen Rennstrecke stattfindet, sondern mehrere Veranstaltungsorte umfasst. Für einen reibungslosen Ablauf und optimale Umweltverträglichkeit setzt der ADAC daher sei jeher auf ein Zuschauermanagement der kurzen Wege. Ein effizientes Leitsystem führt die Besucher immer auf der kürzesten Route zur gewünschten Wertungsprüfung.

Neuer Michelin Shuttle-Service

Um den Reiseverkehr weiter zu reduzieren kommen 2014 erstmals Michelin Shuttle-Busse zum Einsatz – eine Kooperation von ADAC, FIA und Michelin. Sie bringen die Fans vom zentralen Servicepark in Trier zu attraktiven Zuschauerpunkten. Dieser Service ist für Rallye-Besucher mit gültigem Ticket kostenlos. Positiver Nebeneffekt: weniger Verkehr auf den Straßen und dadurch weniger Umweltbelastung. Und auch Fans ohne Auto können so Wertungsprüfungen erreichen, die fernab von Bus- oder Bahnlinien liegen.

Umwelt-Maßnahmen auf den Wertungsprüfungen

Um die Besucher auf den Wertungsprüfungen optimal zu lenken, sind alle Zuschauerwege klar gekennzeichnet. Wo Biotop beeinträchtigt werden könnten oder die Sicherheit von Personen gefährdet ist, sind so genannte „No-Go-Areas“ deutlich ausgewiesen. Um Grabenränder und Böschungen vor Trittschäden zu schützen, errichten ADAC Helfer auf stark besuchten Arealen wie dem Truppenübungsplatz Baumholder spezielle Zuschauerstufen und -brücken aus Holz. Ein dichtes Netz von Abfallbehältern und sanitären Anlagen dient ebenfalls dem Umweltschutz. Darüber hinaus appelliert der ADAC auch an das Umweltbewusstsein der Rallye-Fans. Die verschiedenen Besucherinformationen zur ADAC Rallye Deutschland enthalten praktische Tipps und konkrete Verhaltensregeln zum schonenden Umgang mit der Natur in der Rallye-Region.

Schnelle Erste Hilfe für die Umwelt

Zum Umweltschutz bei der ADAC Rallye Deutschland gehört es auch, während des Rallye-Geschehens auf unvorhergesehene Ereignisse reagieren zu können. Sollte sich etwa durch den

Presse-Information

Unfall eines Rallye-Fahrzeugs eine Umweltgefährdung andeuten, gibt es das „Environmental Emergency Car“. Das Fahrzeug ist mit ausgebildeten Fachleuten besetzt und hat spezielles Material an Bord, um Betriebsmittel wie Öl, Brems- und Kühlflüssigkeit binden zu können. Darüber hinaus ist es auch für die Bergung und Entsorgung von kontaminiertem Erdreich ausgerüstet.

Wasser- und Bodenschutz im Servicepark

Umweltschutz wird auch im Servicepark Trier groß geschrieben. Damit das Areal auf dem Messegelände nahe der Mosel genutzt werden darf, enthält das Reglement der ADAC Rallye Deutschland genaue Vorschriften zum Wasser- und Bodenschutz – zum Beispiel, dass sämtliche Flüssigkeitsbehälter eindeutig gekennzeichnet sein müssen und dass bei allen Arbeiten am Auto flüssigkeitsundurchlässige Folien zu verwenden sind. Ebenfalls darin geregelt ist die vorgeschriebene Nutzung eines besonders abgesicherten Waschplatzes oder die ordnungsgemäße Beseitigung kritischer Substanzen wie Altöl oder Bremsflüssigkeiten.

Umwelttipps rund um die ADAC Rallye Deutschland

Als Rallye-Fan kann man einen wertvollen Beitrag leisten, um zur Erhaltung der Lebensqualität vor Ort und der landschaftlichen Schönheit der Rallye-Region beizutragen. Die wichtigsten Umwelttipps für die ADAC Rallye Deutschland im Überblick:

Folgen Sie dem Zuschauerleitsystem!

Die Schilder und Wegweiser der ADAC Rallye Deutschland führt Sie auf dem kürzesten und effizientesten Weg zum gewünschten Parkplatz bzw. zur Wertungsprüfung.

Nutzen Sie die kostenlosen Michelin Shuttle-Busse ab dem Servicepark Trier!

Sie pendeln von Freitag bis Sonntag (22. - 24. August 2014) zwischen dem Servicepark Trier und ausgesuchten Wertungsprüfungen. Die genauen Abfahrtszeiten können ab Anfang August unter www.adac.de/rallye-deutschland abgerufen werden.

Nutzen Sie den kostenlosen Bus-Transfer auf dem Truppenübungsplatz Baumholder!

Sie pendeln am Samstag (23. August 2014) von 8:00 bis 20:00 Uhr zwischen den Parkplätzen P1, P2, P3 und dem Zuschauerpunkt „Turm“.

Bleiben Sie auf den Wegen und Zuschauerbereichen! Respektieren Sie „No-Go“-Schilder!

Die strikte Einhaltung der ausgewiesenen Areale dient sowohl Ihrer eigenen Sicherheit während des Rallye-Betriebs als auch der Schonung von Biotopen und anderen Schutzflächen.

Vermeiden Sie Müll!

Nehmen Sie Rücksicht auf die Umwelt und entlasten Sie zugleich unsere Abbauteams, indem Sie Ihre Abfälle wieder mitnehmen oder in die dafür vorgesehenen Behälter werfen. Seien Sie ein Vorbild für andere Fans!

Kein Rauchen und offenes Feuer im Wald!

Das Rauchen im Wald ist ebenso streng untersagt wie das Anzünden von Lagerfeuern. In den Waldgebieten der Rallye-Region besteht im Sommer stark erhöhte Brandgefahr.

Campen Sie nur auf offiziellen Campingplätzen!

Vor Ort finden Camping-Freunde zahlreiche ausgewiesene Plätze. Abseits offizieller Flächen ist das Zelten bzw. das Abstellen von Wohnmobilen nicht erlaubt.

Benutzen Sie die sanitären Anlagen!

Bei rund 200 mobilen Toiletten-Anlagen in den Rallye-Arealen ist garantiert immer auch eine in

Presse-Information

Ihrer Nähe. Nutzen Sie dieses Angebot und tragen Sie damit sowohl zum Grundwasserschutz als auch zur allgemeinen Hygiene bei.

Ab sofort erhältlich: Das offizielle Magazin der ADAC Rallye Deutschland 2014

Der Vorfreude-Turbo für das Rallye-Spektakel des Jahres ist da! Das offizielle Magazin zur ADAC Rallye Deutschland 2014 bietet hundert actiongeladene Seiten rund um den deutschen Weltmeisterschaftslauf. Mit allen Infos zu Fahrern, Teams, Strecken, Zuschauerpunkten und dem WRC-Reglement. Detaillierte Karten, spannende Hintergrundreportagen, exklusive Interviews, ein attraktives Gewinnspiel und viele weitere Rallye-Themen komplettieren das Standardwerk für Fans vor Ort und zu Hause. Erhältlich ist das Magazin für 5,- Euro unter www.adac-rallye-deutschland.de und www.adrenalin-verlag.com. Während der ADAC Rallye Deutschland (21.-24. August 2014) ist es an den Tageskassen, Infopunkten und den Wertungsprüfungen verfügbar.

Jetzt Gutscheine und Tickets sichern!

Der Vorverkauf für die ADAC Rallye Deutschland 2014 läuft auf Hochtouren: Der Rallye-Pass ist zum Preis von EUR 69,- (für ADAC Mitglieder EUR 64,-) unter www.adac.de/rallye-deutschland in der Rubrik „Tickets“ erhältlich. Bei der Ticket-Bestellung besteht zusätzlich die Möglichkeit das offizielle Rallye Magazin gegen Aufpreis von EUR 5,- zu bestellen.

Der Rallye-Pass im Detail:

Der Rallye-Pass der ADAC Rallye Deutschland ist auch 2014 wieder die deutsche „Flatrate“ für vier actiongeladene Rallye-Tage. Mit ihm hat man Zugang zu allen Zuschauer-Bereichen an den Wertungsprüfungen, zum Shakedown und zum Servicepark. Dort sind Rallye-Fans ganz nah dran und können den Teams bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen und die Rallye-Stars bewundern.

Das Ticket beinhaltet:

- Zugang zu allen Wertungsprüfungen an allen Tagen
- Zugang zum Servicepark an allen Tagen
- Zugang zum Shakedown am Donnerstag
- Spectator Map mit den wichtigsten Informationen rund um das Renngeschehen
- ADAC Rallye Deutschland Ticketband
- ADAC Rallye Deutschland Aufkleber

Pressekontakt

ADAC Rallye Deutschland – Mediakontakt

c/o die agentour GmbH, Peter Linke

Tel.: +49 (0) 89 530 99 70, Fax: +49 (0) 89 530 997 99, E-Mail: media@adac-rallye-deutschland.de

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

ADAC Rallye Deutschland auch bei facebook: www.facebook.com/adac.rallye.deutschland

www.adac-rallye-deutschland.de

#RallyeDeutschland